

# Berufspolitisches Symposium Facharzt im Krankenhaus

während des  
3. Deutschen Internistentages

Berlin, 10.09.2010



- Symposiumsleitung:** Prof. Dr. med. Dieter Behrenbeck, Solingen  
Vorsitzender der BDI-Arbeitsgemeinschaft „Internisten im Krankenhaus“  
Dr. med. Gernot Schulze, Sulzfeld  
Vorsitzender des BDI-Arbeitskreises „Belegärzte“
- Symposiumsort:** Langenbeck-Virchow-Haus  
Raum Virchow  
Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin
- Zeit:** Freitag, 10.09.2010 09.00 - 10.30 Uhr
- Veranstalter:** Berufsverband Deutscher Internisten e.V.  
Kongresse und Fortbildung,  
Schöne Aussicht 5, 65193 Wiesbaden  
Tel.: 0611-18133-22, -24, Fax: 0611-18133-23  
fortbildung@bdi.de, www.bdi.de

---

Begrüßung und Einleitung: Prof. Dr. med. Dieter Behrenbeck, Solingen

## **Delegation ärztlicher Leistungen auf der Basis neuer Strukturen anderer Heilberufe**

- Neuordnung von Aufgaben des Ärztlichen Dienstes, Pflegedienstes und weiterer Gesundheitsberufe im Krankenhaus  
Dr. Mathias Offermanns, Deutsches Krankenhausinstitut e.V., Düsseldorf
- Statement aus der Sicht des Pflegemanagements  
Hedwig François-Kettner, Pflegedirektorin der Charité - Universitätsmedizin, Berlin
- Statement aus der Sicht des leitenden Krankenhausarztes  
Prof. Dr. med. Hans Martin Hoffmeister, STÄDTISCHES KLINIKUM gem. GmbH, Solingen
- Statement und Fragen aus der Sicht der Assistentinnen und Assistenten in der Weiterbildung  
Dr. med. Michael Denking, Ulm

## **Neue berufliche Chancen für Fachärztinnen und Fachärzte der Inneren Medizin in Klinik und Praxis**

- Die Zusammenarbeit selbstständiger Partner in ambulant-stationär vernetzten Strukturen am St. Franziskus-Hospital Münster  
Dr. med. Ulrike Teßarek MPH, St. Franziskus-Hospital, Münster
- Statement aus Sicht des leitenden Krankenhausarztes  
Dr. med. Cornelia Jaursch-Hancke, Stiftung Deutsche Klinik für Diagnostik GmbH, Wiesbaden
- Statement aus Sicht der KBV für den niedergelassenen Facharzt  
Dr. P.H. Susanne Armbruster, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin
- Statement und Fragen aus der Sicht der Assistentinnen und Assistenten in der Weiterbildung  
Dr. med. Michael Denking, Ulm